



**HANBRUCHER STRASSE 9
D-52064 AACHEN**

TELEFON 0241 70550-0

TELEFAX 0241 70550-20

MAIL@BSV-PLANUNG.DE

WWW.BSV-PLANUNG.DE

UST-IDNR. DE 121 688 630

BSV HANBRUCHER STRASSE 9 52064 AACHEN

GERCHGROUP AG
Gustaf-Gründgens-Platz 5
40211 Düsseldorf

22.05.2023 spr.ws 200550

N:\2020_20\200550_Ingolstadt IN-
Quartier\Post\Ausgang\Stellungnahme_BSV_20230522.docx

Betr.: **Verkehrsuntersuchung zum „INquartier“ in Ingolstadt**
hier: Verlängerung der Aufstellfläche für den Linksabbiegefahrstreifen in der Römerstraße am Knotenpunkt Knotenpunkten Theodor-Heuss-Straße/Friedrich-Ebert-Straße/Römerstraße/Unterhaunstädter Weg

Bezug: Ihre Anfrage vom 12.05.2023 per Mail (Herr Congara)

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen der Abstimmung zum Erschließungsvertrag mit der Stadt Ingolstadt ergab sich hinsichtlich der notwendigen Verlängerung des Linksabbiegefahrstreifens in der Römerstraße am Knotenpunkt Theodor-Heuss-Straße/Friedrich-Ebert-Straße/Römerstraße/Unterhaunstädter Weg Erläuterungsbedarf. Im Wesentlichen stellte sich die Frage, ob die Anpassung hier ausschließlich durch das INquartier bedingt ist. Hierzu nehmen wir wie folgt Stellung:

Im Rahmen der Untersuchungen zum Bebauungsplan sollte das Verkehrsmodell der Stadt Ingolstadt eingesetzt werden. Von der Stadt wurde ein Verkehrsmodell mit dem Analysezustand 2019 sowie ein Prognosemodell mit dem Prognosehorizont 2035 übernommen. Das Analysemodell wurde für den Bereich um das zukünftige INquartier (Römerstraße/Fredrich-Ebert-Straße/Goethestraße) in Absprache mit dem Amt für Verkehrsmanagement und Geoinformation verfeinert und ergänzend kalibriert. In dem Prognosemodell 2035 waren bereits bekannte siedlungs- und infrastrukturellen Änderungen implementiert, weitere auch vom BZA Nordost vorgeschlagene Ergänzungen (z. B. Östlich Nordpark) wurden in das Modell aufgenommen. Eine wesentliche Änderung mit verkehrlichem Einfluss auf den Bereich des Straßennetzes um das zukünftige INquartier ist der Ausbau Schneller Weg und den damit verbundenen Änderungen am Knotenpunkt Theodor-Heuss-Straße/Schneller Weg/Nürnberger Straße. Hier wurde in Absprache mit dem Stadtplanungsamt und dem Amt für Verkehrsmanagement und Geoinformation der Stadt Ingolstadt eine für den Planfall „INquartier“ verkehrlich ungünstige Variante am Knotenpunkt Theodor-Heuss-Straße/Schneller Weg/Nürnberger Straße angesetzt. Hierbei ist das Linksabbiegen von der östlichen Theodor-Heuss-Straße in die südliche Nürnberger Straße untersagt (s. auch Verkehrsuntersuchung, S. 19)

Bei dem Vergleich zwischen der Analyse 2019 und dem Prognose-Nullfall 2035 (ohne INquartier) zeigen sich bereits die negativen verkehrlichen Auswirkungen auf den Knotenpunkt Theodor-Heuss-Straße/Friedrich-Ebert-Straße/Römerstraße/Unterhaunstädter Weg. Dieser verschlechtert sich im Kfz-Verkehr, bedingt durch den Linksabbieger in der Römerstraße, von der Qualitätsstufe D (ausreichend) in der Analyse 2019 hin zur Qualitätsstufe E (Kapazitätsgrenze) im Prognose-Nullfall 2035.

Bereits im Prognose-Nullfall 2035 müsste zur Erreichung einer ausreichenden Verkehrsqualität (QSV D) im Kfz-Verkehr am Knotenpunkt Theodor-Heuss-Straße/Friedrich-Ebert-Straße/Römerstraße/Unterhaunstädter Weg die Signalisierung und der Stauraum des Linksabbiegers in der Römerstraße angepasst werden. Auf diese Erkenntnisse wurde bereits in den abschließenden Präsentationen der verkehrsrelevanten Themen am 29.06.2022 (vgl. Präsentation BZA) und 15.06.2022 (vgl. Präsentation zum Projektgespräch mit Stadtplanungsamt und Amt für Verkehrsmanagement und Geoinformation) hingewiesen. Der notwendige Stauraum des Linksabbiegers liegt mit Anpassung des Signalprogramms im Prognose Nullfall 2035 bei rund 54 m (s. Anlage). Der vorhandene Stauraum beträgt derzeit rund 33 m. Im Prognose-Planfall steigt der erforderliche Stauraum gegenüber dem Prognose-Planfall, bedingt durch das INquartier, dann um weitere 18 m (drei Fahrzeuglängen) auf 72 m an.

Der notwendige Ausbau des Linksabbiegefahrstreifen in der Römerstraße am Knotenpunkt Theodor-Heuss-Straße/Friedrich-Ebert-Straße/Römerstraße/Unterhaunstädter Weg ist nicht ausschließlich auf die Umsetzung des INquartiers zurückzuführen.

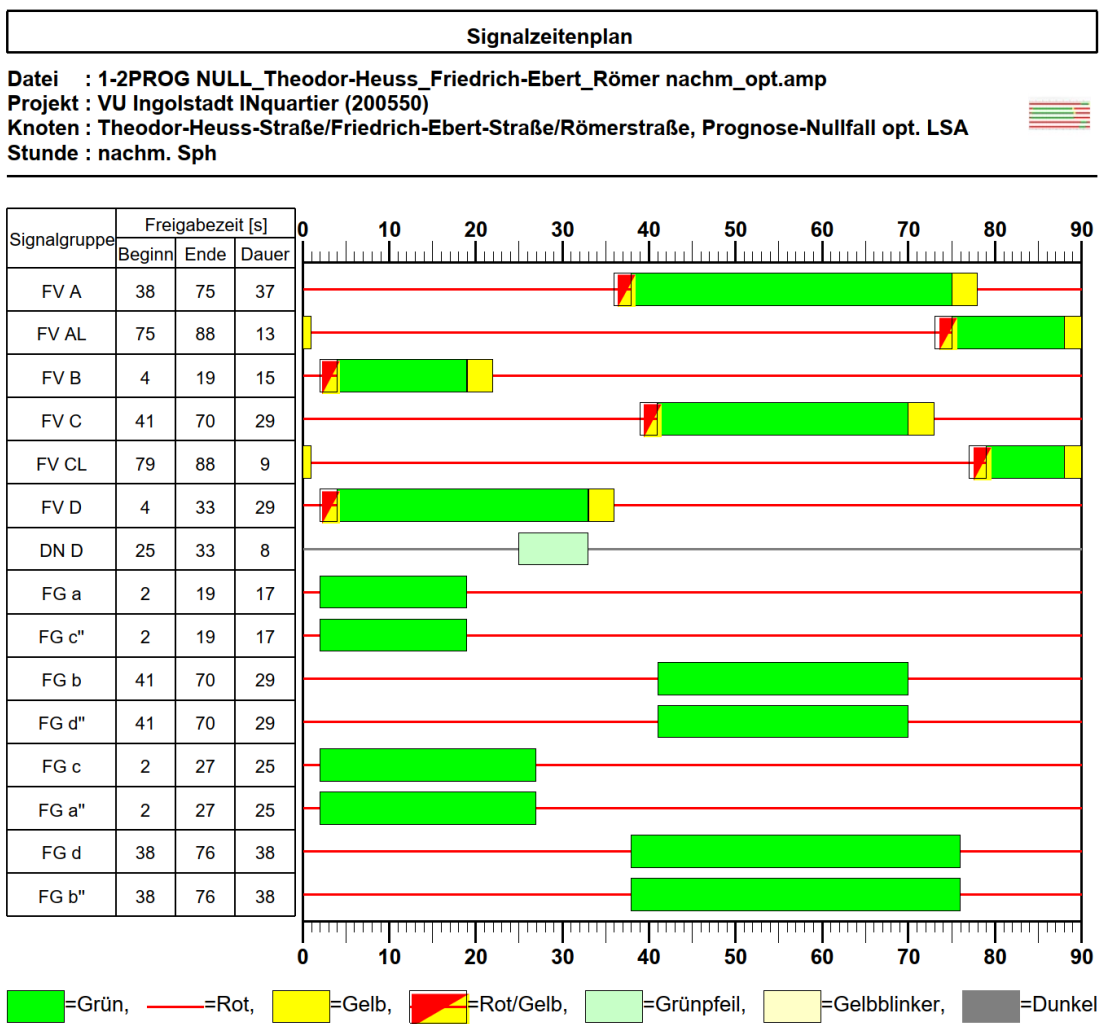
Mit freundlichen Grüßen

Dipl.-Ing. Wolfgang Schuckließ

Anlage:

Nachweis der Verkehrsqualität nach HBS (Ausgabe 2015)

ANLAGE



AMPEL Version 6.3.9

BSV BÜRO FÜR STADT- UND VERKEHRSPLANUNG DR.-ING. R. BAIER GMBH AACHEN

HBS 2015 Knotenpunkte mit Lichtsignalanlage (kompakte Darstellung)

Formblatt 3		Knotenpunkt mit Lichtsignalanlage								
		Berechnung der Verkehrsqualitäten								
Projekt: VU Ingolstadt INquartier (200550)						Stadt: _____				
Knotenpunkt: Theodor-Heuss-Straße/Friedrich-Ebert-Straße/Römerstraße, Prognose-Null						Datum: 22.05.2023				
Zeitabschnitt: nachm. Sph						Bearbeiter: ws				
Kfz-Verkehrsströme - Verkehrsqualitäten (fahrstreifenbezogen)										
Nr.	Bez. SG	Ströme	q_j [Kfz/h]	x_j [-]	$f_{A,j}$ [-]	$N_{GE,j}$ [Kfz]	$N_{MS,j}$ [Kfz]	$L_{95,j}$ [m]	$t_{W,j}$ [s]	QSV [-]
11	FV A	2, 3	634	0,788	0,41	2,960	16,755	145	36,3	C
12	FV A	2	649	0,787	0,42	2,944	16,980	147	35,3	C
13	FV AL	1	90	0,289	0,16	0,233	2,222	28	36,3	C
21	FV D	5, 6	163	0,266	0,31	0,207	3,283	38	24,8	B
22	FV D	5	177	0,267	0,33	0,208	3,445	40	23,1	B
23	FV D	4	135	0,547	0,13	0,735	3,902	44	47,6	C
31	FV C	9	129	0,239	0,27	0,178	2,692	33	26,8	B
32	FV C	8	311	0,484	0,33	0,565	6,744	69	27,0	B
33	FV C	8	311	0,484	0,33	0,565	6,744	69	27,0	B
34	FV CL	7	154	0,694	0,11	1,469	5,177	54	62,4	D
41	FV B	11, 12	237	0,718	0,17	1,732	7,340	72	54,4	D
42	FV B	10	80	0,482	0,08	0,551	2,460	31	51,3	D
Gesamt			3070	0,602					36,0	
Fußgänger- /Radfahrerfurten										
Zufahrt	Bez. SG	q_{Fg} [Fg/h]	q_{Rad} [Rad/h]	Anzahl Furten	$t_{W,max}$ [s]					QSV [-]
1	FG a	100	20	1	73					E
1	FG c"	100	20	1	73					E
2	FG d	100	20	1	52					C
2	FG b"	100	20	1	52					C
3	FG c	100	20	1	65					D
3	FG a"	100	20	1	65					D
4	FG b	100	20	1	61					D
4	FG d"	100	20	1	61					D
									Gesamtbewertung:	E

AMPEL Version 6.3.9

BSV BÜRO FÜR STADT- UND VERKEHRSPLANUNG DR.-ING. R. BAIER GMBH AACHEN